

Modulübersicht

Infotag

28. Juni 2019
Schloss Liebenau

1. Modul Selbstverständnis als Führungskraft

8. - 11. Oktober 2019
Haus Regina Pacis, Leutkirch

2. Modul Mitarbeiterführung I

27. - 29. November 2019
Haus Regina Pacis, Leutkirch

3. Modul Teamentwicklung

28. - 31. Januar 2020
Haus Regina Pacis, Leutkirch

4. Modul Mitarbeiterführung II

18. - 20. März 2020
Haus Regina Pacis, Leutkirch

5. Modul Rolle in der Institution

13. - 15. Mai 2020
Haus Regina Pacis, Leutkirch

Kolloquium

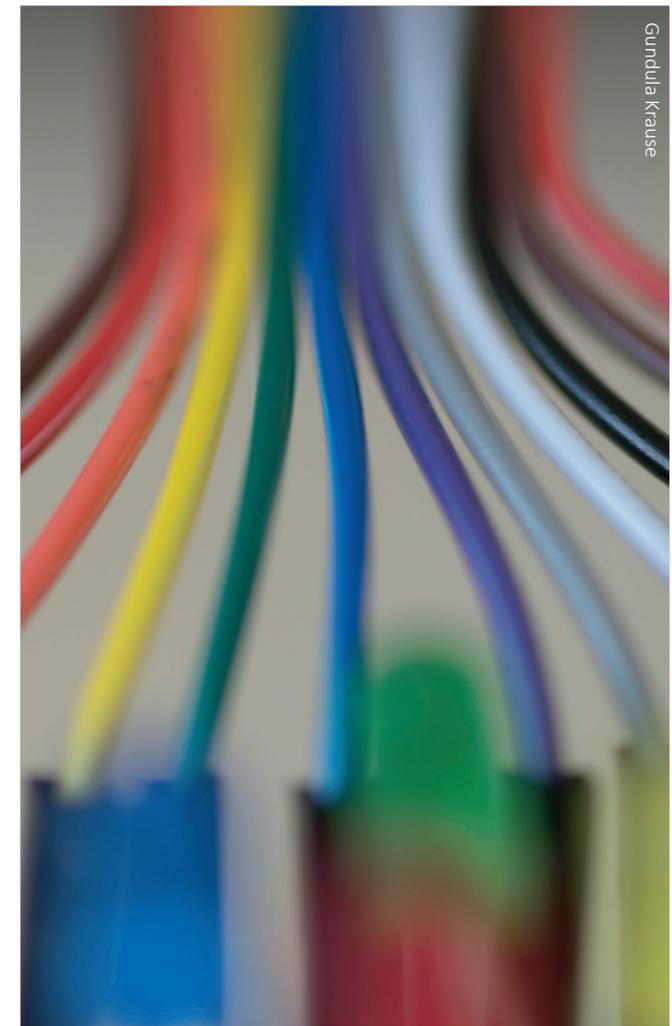
25. Mai 2020
Schloss Liebenau

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.stiftung-liebenau.de/akademie
Kursnummer: 191571

© Dezember 2018

Akademie Schloss Liebenau

Ansprechpartnerin: Cordula Kerschhaggl
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren
Tel.: +49 7542 10-1266 · Fax: +49 7542 10-1953
E-Mail: akademie@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/akademie



Akademie Schloss Liebenau

Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2019/2020

Neue Rolle erlernen: Leitung und Führung wahrnehmen

Fokus der Weiterbildung

Mit der Funktion der Team- oder Abteilungsleitung verbinden sich Aufgaben und Rollenerwartungen, die in der Berufsausbildung nicht vorkommen. Nicht selten wachsen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann durch Versuch und Irrtum in diese Position hinein. Ausgehend von den gemachten Erfahrungen und dem eigenen Selbstverständnis will der Kurs die Team- und Abteilungsleitungen befähigen, ihre persönlichen und fachlichen Leitungskompetenzen weiterzuentwickeln.

Seminarthemen

Leitungsverständnis

- Rollenbild und Rollenprofil definieren und gestalten
- Anforderungsprofil und Entwicklungsziele
- Führung und Leitung wahrnehmen

Mitarbeiterführung

- anleiten, beauftragen, delegieren
- anerkennen und kritisieren
- kontrollieren und beurteilen
- Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräche vorbereiten und durchführen

Teamentwicklung

- eine Standortbestimmung der Teamarbeit durchführen und Ziele entwerfen
- Konflikte aufgreifen und bearbeiten
- Rückmeldekultur aufbauen und pflegen
- Teamgespräche leiten

Rolle in der Einrichtung

- Identifikation mit Einstellung gegenüber der sozialen Dienstleistungsorganisation

- mit Vorgesetzten zusammenarbeiten
- mit Hauswirtschaft, Verwaltung, Arzt, Fachdiensten zusammenarbeiten
- Bewusst sein über verantwortlichem Umgang mit Macht und Einfluss der eigenen Rolle

Praxisberatung

Zwischen den einzelnen Seminarteilen finden sechs eintägige Praxisberatungsgruppen statt. Dort werden konkrete Fallbeispiele aus dem Leitungsaltag mit Hilfe eines Supervisors bearbeitet. Neben der Arbeit an Fallsituationen werden in der Gruppe die Praxisprojekte begleitet und beraten. Alle Teilnehmenden führen selbständig ein Projekt durch und dokumentieren es schriftlich. Das Projekt beschäftigt sich mit einem Thema aus der Leitungstätigkeit.

Vorgesetztengespräch

Alle Teilnehmenden führen mit ihren Vorgesetzten Ziel- und Entwicklungsgespräche durch.

Entwicklungsgespräch

Zwischen der Kursleitung und den einzelnen Teilnehmenden findet ein persönliches Gespräch zur Entwicklung der Teilnehmenden in ihrer Leitungsrolle statt.

Abschlusskolloquium

Die Zusatzqualifikation schließt mit einem Kolloquium in Anwesenheit von Einrichtungsvertretern ab. Die Teilnehmenden präsentieren ihr Projekt und erhalten Feedback.

Arbeitsform

Gespräche und Austausch in Kleingruppen und im Plenum, Rollenspiele, kollegiale Beratung, Feedback, Lerngruppen, aktueller Gruppenprozess

Zielgruppe

Team- oder Abteilungsleitungen der Behindertenhilfe und Jugendhilfe

Leitung

- Monika Hagen, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

Praxisberatende

- Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)
- Udo Bals, Master of Arts, Supervisor (DGSv), Coach (DGSv), Heilpädagoge (B.A.)

Kursgebühren: 2700,00 Euro

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 199,00 Euro (3 Tage) / 275,00 Euro (4 Tage) werden vom Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.